

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 35 (1919)

Heft: 34

Rubrik: Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer Seinau 3636

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebmassen, Filzkarton Teerfreie Dachpappen

4418

1918 und bestimmte als Ort der nächsten Jahresversammlung Männedorf. Der Präsident Nationalrat Dr. Dinga hielt ein orientierendes Referat über das eidg. Gesetz über die Ordnung des Arbeitsverhältnisses. Die endgültige Stellungnahme hiezu wurde auf später verschoben. Sodann besprach die Versammlung auf Grund eines vom Sekretär Dr. Kuhn aufgestellten Entwurfes die Grundzüge einer Statutenrevision. Die bereinigte Vorlage soll von den Sektionen beraten und hernach die Revision von einer außerordentlichen Delegiertenversammlung zum Abschluß gebracht werden.

Der neunte luzernisch-kantonale Gewerbetag, der in Form tagte, hörte ein Referat von Gewerbesekretär Ragaz über das Thema „Schweizerisches Submissionswesen und kantonale Submissionsverordnungen“ an und sprach in einer Resolution zuhanden der Regierung den Wunsch aus, daß in der nächsten Frühjahrssession des Großen Rates die Vorlage über eine Submissionsverordnung zur Beratung gelange.

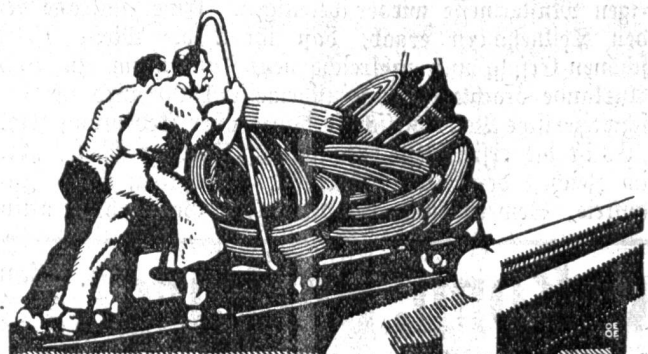
Die Sektion Zürich des „Schweizerischen Verbandes zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues“ hat sich am 11. November im Kunstgewerbemuseum in Zürich konstituiert. Herr Stadtrat Dr. Klöti, Nationalrat, skizzierte in einem einleitenden Vortrage die wichtigsten Aufgaben der neuen Organisation, die dem von ihm geleiteten Schweizerischen Verbands eine kräftige Stütze werden soll. Besonders einläßlich verweilte der Referent bei dem interessanten Gesetzesvorlage eines bekannten deutschen Siedelungspolitikers, wonach die Bereitstellung und der Unterhalt guter, gesunder Wohnungen zu einer Sache der Öffentlichkeit gemacht werden soll, und zwar mittelst einer alle städtischen Mieter umfassenden, obligatorischen Genossenschaft. — Nach dem Vortrage wurden die von einer Kommission ausgearbeiteten Statuten beraten und genehmigt. Die sich anschließenden Vorstandswahlen beriefen Fabrikinspektor Sigg, der bereits im Arbeitsausschuß des Zentralverbandes tätig ist, zum Präsidenten, und bekannte Männer der Finanz und Industrie, so Herrn Direktor Duttweiler von der Kantonalbank und Herrn Dr. Zoelly von Escher-Wyß, zu Mitarbeitern im Vorstand. Auch die rührige Frauenzentrale entsendet ein Mitglied. — Sofern nicht für Winterthur und weitere Umgebung eine eigene Sektion gegründet werden kann, dürfte die zürcherische Sektion als kantonale-zürcherische ihre Werbetätigkeit im ganzen Kanton aufnehmen. Sie ruft alle zu Mitgliedern auf, die die Wohnungsnot und das Wohnungselend beseitigen helfen und allen tätigen Menschen gesunde und

schöne Heimstätten schaffen wollen, zum Segen des Volksganzen. — Anmeldungen können jederzeit an irgend einen der genannten Herren gerichtet werden. Eintrittsgeld und Jahresbeitrag sind für Einzelmitglieder vom schweizerischen Verbands mit je 10 Fr. festgesetzt worden.

Marktberichte.

Belgisches Fensterglas. Aus Kreisen des Glashandels wird der „N. Z. Z.“ berichtet: Die Ende November ablaufenden Arbeitskontrakte sind, nachdem sie von den Arbeitern gekündigt worden waren, mit Aufschlägen wieder erneuert worden. Diese betragen für Bläser und Bläsergehilfen sowie die Streckler 20 %, für die Glasschneider und Bocker 40 bis 45 % auf die im August festgesetzten Ansätze.

Deutsche Kupferpreise. Der Casseler Kupferblechverband erhöhte die Verkaufspreise erneuert um 90 auf 2140 Mk. pro Doppelzentner.



VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL

BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FACONDREHEREI
BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300 mm BREITE

VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914